

3. Ein Wünschlein gab ich dir
Heut in dem brieflein fein.
Es steht auf dem Papier
und soll dir heilig sein.
Ich sage dir, dass ich dich lieb
Und wenn ichs heut nicht niederschrieb,
So trüg's der Wind dahin,
Wo immer weilt mein Sinn.

M. M. i. = 120

W. 3483

1931

*Auf dem Grabstein „Friedhof der
Zingstener Land“, das von 3 Jahren (1929)
gefällt wurde. Dort hat in der ge-
blieben und ganz gelungen.*

1. Ein Brieflein schreib' ich dir,
Heut aus der weiten Welt.
Nehm Feder und Papier
Und schreib wie's mir gefällt.
Ich schreib von meinem Herzeleid,
Ich schreib von meiner Seligkeit.
Ich denk, du bist mir gut,
Drum habe ich frohen Mut.

Parodie: (Schenkst mir 'nen neuen Hut.) (letzte Zeile)

2. Ein Wunschlein geb ich mit
Dem Brieflein auf die Reis,
Ein Wunschlein, eine Bitt,
Die brennt im Herzen heiß:
Dass du zu jeder Tageszeit,
Dass du in alle Ewigkeit,
In jeder Stund aufs neu
Mit immer bleibest treu.

Singekr. > Hauptl. Bonhagen

Go. III.

in Lücklingen - Troer

Aufnahme > Scheifes

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 20.